

Aufgrund der aktuellen Situation wird die Aufrechterhaltung eines Managementsystems auf eine harte Probe gestellt. An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen kompakten Überblick über uns vorliegende Informationen über den momentanen Umgang mit Auditierungen während der Corona-Pandemie bieten.

Zertifizierungsstandards ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, ISO 50001, ISO 27001 etc.

Die Deutsche Akkreditierungsstelle DAkkS hat bereits an die akkreditierten Zertifizierer (TÜV Nord, TÜV Süd,) folgenden Hinweis abgegeben:

„Es [das Dokument Dokuments IAF ID3:2011] ermöglicht grundsätzlich die Verschiebung einer Überwachung von bis zu sechs Monaten. Sofern anwendbar, können durch die Kombination mit Remote-Techniken noch längere Zeiträume für ein angemessenes Sonderüberwachungskonzept abgedeckt werden.“ (Die komplette Mitteilung der DAkkS finden Sie hier: <https://www.dakks.de/content/dakks-verabschiedet-ma%C3%9Fnahmenpaket-vorerst-keine-vor-ort-begutachtungen-mehr>)

Es sind also sowohl Verschiebungen von Audits als auch die Anwendung von Remote-Audits denkbar (Audit per Videokonferenz etc., bei denen der Auditor nicht physisch vor Ort ist). Zahlreiche Zertifizierer haben diese Vorgaben bereits aufgegriffen, hier eine entsprechende Auswahl:

- TÜV NORD CERT - Umgang mit dem Coronavirus bei TÜV Nord Cert: <https://www.tuev-nord.de/de/newsletter-inhalte-tuev-nord-cert/kunden-newsletter/ausgabe-9/coronavirus/>
- TÜV Rheinland - Informationen für Kunden des Geschäftsbereichs Systeme Deutschland: <https://www.tuv.com/germany/de/lp/systeme/corona-systems.html>
- TÜV Süd - Informationen zum Thema Corona-Virus (COVID-19): <https://www.tuvsud.com/de-de/dienstleistungen/auditierung-und-zertifizierung/corona-virus>
- LRQA - Kundeninformation zum Coronavirus COVID-19: <https://www.lr.org/de-de/news/coronavirus-covid-19-update/>
- ICG - Durchführung von Audits während der Corona-Krise: <https://empus.de/wp-content/uploads/Fristen-Audits-und-Durchf%C3%BChrung-Remote-Audits.pdf>

Wichtig ist vor allem eine Aussage: es gibt unterschiedliche Wege und Möglichkeiten, wie man in der jetzigen Situation mit anstehenden Audits umgehen kann. Wir raten dazu, sich in jedem Fall mit dem zuständigen Auditor bzw. Kundenbetreuer Ihres Zertifizierers in Verbindung zu setzen.

Automotive-Standard IATF 16949 und VDA QMC Auditorenqualifikation

Anders als bei oben genannten Standards verhält es sich bei der IATF 16949. Die IATF 16949 lässt grundsätzlich **keine Remote-Audits** zu, hat aber eine **Mitteilung über die Verlängerung bestehender Fristen** herausgegeben: <https://www.iatfglobaloversight.org/wp/wp-content/uploads/2020/02/CB-Communiqu%C3%A9-2020-001-REV-01-IATF-Waivers-Coronavirus.pdf>

Diese durch die ITAF beschlossenen Ausnahmeregelungen müssen durch die zugelassenen Zertifizierer beachtet und umgesetzt werden. Auch hierbei gilt: stimmen Sie sich in jedem Fall mit Ihrem Auditor ab. Hier herrscht zur Zeit allerdings noch eine gewisse Unsicherheit, wie mit den Vorgaben umzugehen ist.

Zu guter Letzt weisen wir noch darauf hin, dass der **VDA QMC die Fristen zur Verlängerung der Auditorenqualifikation** (VDA 6.3 und IATF 16949) aufgrund der aktuellen Situation angepasst hat: https://vda-qmc.de/fileadmin/redakteur/Startseite/Sonderregelung_COVID-19.pdf

Interne Audits

Interne Audits können analog zu Zertifizierungsaudits auch „remote“ durchgeführt werden. Erste Erfahrungen der VIA Consult zeigen, dass dies eine gute Alternative sein kann, um in der internen Auditierung keine zu großen Zeiträume ohne Überprüfung verstreichen zu lassen. Ausgenommen hiervon ist dabei allerdings der „Produktionsbereich“ (Shopfloor) inkl. Logistik und Betriebsgelände.

Bei **Fragen und Problemstellungen** rund um Ihr **Managementsystem** wenden Sie sich gerne an die *VIA Consult*.

